

**AGB's & Lieferbedingungen**  
**der Fa. Simix Rührwerksbau GmbH**  
**(Stand 01/2025)**

**§ 1 Allgemeines - Geltungsbereich**

(1) Unsere Verkaufsbedingungen gelten ausschließlich; entgegenstehende oder von unseren Verkaufsbedingungen abweichende Bedingungen des Kunden erkennen wir nicht an, es sei denn, wir hätten ausdrücklich schriftlich Ihrer Geltung zugestimmt. Unsere Verkaufsbedingungen gelten auch dann, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender oder von unseren Verkaufsbedingungen abweichender Bedingungen des Kunden die Lieferung an den Kunden vorbehaltlos ausführen.

(2) Alle Vereinbarungen, die zwischen uns und dem Kunden zwecks Ausführung dieses Vertrages getroffen werden, sind in diesem Vertrag schriftlich niedergelegt.

(3) Unsere Verkaufsbedingungen gelten nur gegenüber Unternehmern im Sinn von § 310 Abs. 1 BGB.

**§ 2 Angebot - Angebotsunterlagen**

(1) Unsere Angebote sind freibleibend. Für die Ausführung sind Kataloge und Angebotsabbildungen nicht verbindlich, als dass eine Änderung der Konstruktion, Maße und Gewichte vorbehalten bleibt. Maßzeichnungen, die unseren Angeboten beiliegen, sind teilweise nicht maßstabsgerecht und dienen lediglich als Richtlinien. Änderungen behalten wir uns für den Auftragsfall vor. Insbesondere gilt diese für Flanschmaße bei Getrieberührwerken.

(2) Soweit unserem Angebot technische Informationen beiliegen, sind diese durch den Besteller sorgfältig durchzulesen, zu überprüfen und zu beachten. Dies gilt insbesondere für die technische Ausführung, Inbetriebnahmevorschriften, Sicherheitshinweise sowie Hinweisen zur Rührwerksanordnung. Der Besteller hat die Beständigkeit des eingesetzten Werkstoffes gegenüber dem Medium zu prüfen. Wird der Werkstoff in der Anfrage oder im Auftragsfall vorgegeben, hat der Besteller die Pflicht zur Beständigkeitsprüfung. Wird bei der Anfrage einer Auslegung des erforderlichen Werkstoffes von uns gewünscht, sind folgende Parameter anzugeben: Angriffsmedium, Konzentration und Temperatur, alleinige Angabe der pH-Werte sind nicht ausreichend. Behältermaße sind zwingend notwendig. Sind verschiedene Angriffsmedien bei

Rührvorgang im Zusammenspiel, muss in diesem Fall der Besteller die Prüfung übernehmen, gegebenenfalls den Werkstoff vorgeben.

Gleiches gilt für jegliche Art von Dichtungen

(3) Ist die Bestellung als Angebot gemäß § 145 BGB zu qualifizieren, so können wir dieses innerhalb von 2 Wochen annehmen. Eine rechtsverbindliche Annahme bedarf einer Bestätigung unsererseits in Schrift- oder Textform. Dasselbe gilt für Ergänzungen, Abänderungen oder Nebenarbeiten, welche telefonisch, mündlich, schriftlich (auch via Email) vereinbart wurden. Bestätigungen, die nicht von uns selbst, sondern von Agenten oder Vertretern ausgehen, sind unverbindlich.

(4) An unseren Abbildungen, Zeichnungen, Kalkulationen und sonstigen Unterlagen behalten wir uns Eigentums- und Urheberrechte vor. Dies gilt auch für solche schriftlichen Unterlagen, die als "vertraulich" bezeichnet sind. Vor Weitergabe an Dritte bedarf der Kunde unserer ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung, welche für jeden Anwendungsfall einzeln erteilt wird. Eine Pauschalzustimmung wird nicht vergeben.

Bei Verletzung des Urheberrechts behalten wir uns ausdrücklich rechtliche Schritte vor.

### **§3 Preise - Zahlungsbedingungen**

(1) Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts Anderes gelten unsere Preise "ab Werk / ab Lager" ausschließlich Verpackung; diese wird gesondert in der Rechnung ausgewiesen.

(2) Die gesetzliche Mehrwertsteuer ist nicht in unseren Preisen eingeschlossen; sie wird in gesetzlicher Höhe am Tag der Rechnungsstellung in der Rechnung gesondert ausgewiesen.

(3) Geht die Zahlung innerhalb von 10 Tage ab Rechnungsdatum ein und ist im Vertrag/in der Auftragsbestätigung/in der Rechnung nichts Anderes vereinbart worden, so wird ein Skonto von 2 % eingeräumt. Darüberhinausgehend bedarf der Abzug von Skonto einer besonderen schriftlichen Vereinbarung.

(4) Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts Anderes ergibt, ist der Kaufpreis netto (ohne Abzug) innerhalb von 30 Tagen ab Rechnungsdatum zur Zahlung fällig. Es gelten die gesetzlichen Regeln betreffend die Folgen des Zahlungsverzugs.

(5) Aufrechnungsrechte stehen dem Kunden nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns anerkannt sind. Außerdem ist er zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht. Hierzu bedarf es der Schriftform.

## **§ 4 Lieferzeit**

(1) Der Beginn der von uns angegebenen Lieferzeit setzt die Abklärung aller technischen, wirtschaftlichen sowie alle Konstruktionsfragen voraus.

(2) Die Einhaltung unserer Lieferverpflichtung setzt weiter die rechtzeitige und ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtung des Kunden voraus. Die Einrede des nicht erfüllten Vertrages bleibt vorbehalten.

(3) Kommt der Kunde in Annahmeverzug oder verletzt er schuldhaft sonstige Mitwirkungspflichten, so sind wir berechtigt, den uns insoweit entstehenden Schaden, einschließlich etwaiger Mehraufwendungen ersetzt zu verlangen. Weitergehende Ansprüche bleiben vorbehalten.

(4) Sofern die Voraussetzungen von Abs. (3) vorliegen, geht die Gefahr eines zufälligen Untergangs oder einer zufälligen Verschlechterung der Kaufsache in dem Zeitpunkt auf den Kunden über, in dem dieser in Annahme- oder Schuldnerverzug geraten ist.

(5) Wir haften nach den gesetzlichen Bestimmungen, soweit der zugrundeliegende Kaufvertrag ein Fixgeschäft im Sinn von § 286 Abs. 2 Nr. 4 BGB oder von § 376 HGB ist. Wir haften auch nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern als Folge eines von uns zu vertretenden Lieferverzugs der Kunde berechtigt ist geltend zu machen, dass sein Interesse an der weiteren Vertragserfüllung in Fortfall geraten ist.

(6) Wir haften ferner nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern der Lieferverzug auf einer von uns zu vertretenden vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Vertragsverletzung beruht; ein Verschulden unserer Vertreter oder Erfüllungsgehilfen ist uns zuzurechnen. Sofern der Lieferverzug nicht auf einer von uns zu vertretenden vorsätzlichen Vertragsverletzung beruht, ist unsere Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.

(7) Wir haften nach den gesetzlichen Bestimmungen, soweit der von uns zu vertretende Lieferverzug auf der schuldhaften Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht beruht; in diesem Fall ist die Schadensersatzhaftung lediglich auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.

(8) Ausgenommen von §4 Abs. (5), (6), (7) sind nicht vorhersehbare Umstände. Hierzu gehören im Wesentlichen: Höhere Gewalt, Streikmaßnahmen, Verzögerungen im Transportwesen als auch Verzögerungen, welche durch Störungen der Lieferketten (Zubehör- und Kaufteile) auftreten .

Wir behalten uns ausdrücklich vor, ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten. Für den Fall besteht eine unverzügliche Mitteilungspflicht seitens des Leistungserbringers gegenüber dem Leistungsempfänger.

(9) Weitere gesetzliche Ansprüche und Rechte des Kunden bleiben vorbehalten.

## **§ 5 Gefahrenübergang - Verpackungskosten**

- (1) Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts Anderes ergibt, ist Lieferung "ab Werk / ab Lager" vereinbart.
- (2) Auf ausdrücklichen Kundenwunsch, werden wir die Lieferung durch eine Transportversicherung eindecken; die insoweit anfallenden Kosten trägt der Kunde.

## **§ 6 Mängelhaftung**

- (1) Werden bei einem Auftrag alle oder einzelne technische Daten wie z.B. Leistung in kW, Drehzahl, Wellenlänge, Rührform, Rührerdurchmesser sowie Anzahl der Rührer durch den Besteller vorgegeben, so ist eine Haftung für eine bestimmte Rührfunktionen und Rührwirkung / Mischergebnisse ausgeschlossen, außer diese wird von uns ausdrücklich schriftlich zugesichert. Voraussetzung für eine Haftung der Rührfunktion / Rührwirkung / Mischergebnis unsererseits ist eine präzise Angabe des Kunden mit folgenden Daten: Viskosität, Dichte, Temperatur des Medium, Feststoffanteile, Druck oder Vakuum, Betriebsart (Stunden pro Tag), Umgebungstemperatur, Rühraufgabe, Behälterdaten, Einbaulage des Rührwerkes, Sonderspannungen und/oder elektrische Steuerungen (z.B. SBS- oder BUS Steuerung), Betrieb der Motoren am Frequenzumrichter, abrasive Feststoffe / Medien sowie sonstige notwendige technische Angaben.
- (2) Voraussetzung für eine Mängelhaftung ist, dass der mangelhafte Gegenstand als von uns hergestellt identifiziert werden kann.
- (3) In Mängelansprüche des Kunden setzen voraus, dass dieser seinen nach § 377 HGB geschuldeten Untersuchungs- und Rügeobliegenheiten ordnungsgemäß nachgekommen ist.
- (4) Soweit ein Mangel der Kaufsache vorliegt, ist der Leistungserbringer zur Nacherfüllung Nachbesserung in Form einer Mangelbeseitigung berechtigt. Im Fall der Mangelbeseitigung sind wir nicht verpflichtet, alle zum Zweck der Mangelbeseitigung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits-, Montage- und Materialkosten zu tragen, auch nicht wenn soweit sich diese dadurch erhöhen, dass die Kaufsache nach einem anderen Ort als dem Erfüllungsort verbracht wurde.
- (5) Schlägt die Nacherfüllung fehl, so ist der Kunde nach seiner Wahl berechtigt, Vertragswandlung oder Minderung zu verlangen.
- (6) Wir haften nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern der Kunde Schadensersatzansprüche geltend macht, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, einschließlich von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit unserer Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Soweit uns keine vorsätzliche Vertragsverletzung angelastet wird, ist die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.

(7) Wir haften nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern wir schuldhaft eine wesentliche Vertragspflicht verletzen; in diesem Fall ist aber die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.

(8) Soweit dem Kunden ein Anspruch auf Ersatz des Schadens statt der Leistung zusteht, ist unsere Haftung auch im Rahmen von Abs. (5) auf Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt.

(9) Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt; dies gilt auch für die zwingende Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz.

(10) Soweit nicht vorstehend etwas Abweichendes geregelt, ist die Haftung ausgeschlossen.

(11) Keine Sachmängel- und/oder Gewährleistungsansprüche bestehen bei natürlicher Abnutzung von Verschleißteilen, z. B. Kunststoffpropellern und Dichtungen etc., bei ungeeigneter und unsachgemäßer Verwendung oder Behandlung der Ware.

Desgleichen bei fehlerhafter Montage oder Inbetriebsetzung durch den Vertragspartner oder Dritte, ungeeigneten Betriebsmitteln oder Betriebsbedingungen und nicht ausreichender Wartung etc. Näheres hierzu regeln die Bedienungsanleitungen.

Sachmängel- und/oder Gewährleistungsansprüche werden auch für den Fall ausgeschlossen, dass mit SIMIX nicht vereinbarte und von SIMIX nicht genehmigte bauliche Veränderungen an dem von uns ordnungsgemäß gelieferten Produkt vorgenommen werden. Die Genehmigung von baulichen Veränderungen der SIMIX-Produkte bedürfen der Schriftform.

(12) Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beträgt 12 Monate, gerechnet ab Gefahrenübergang.

(13) Die Verjährungsfrist im Fall eines Lieferregresses nach den §§ 478, 479 BGB bleibt unberührt; sie beträgt fünf Jahre, gerechnet ab Ablieferung der mangelhaften Sache.

## **§ 7 Gesamthaftung**

(1) Eine weitergehende Haftung auf Schadensersatz als in § 6 vorgesehen, ist ohne Rücksicht auf die Rechtsnatur des geltend gemachten Anspruchs ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für Schadensersatzansprüche aus Verschulden bei Vertragsabschluss, wegen sonstiger Pflichtverletzungen oder wegen deliktischer Ansprüche auf Ersatz von Sachschäden gemäß § 823 BGB.

(2) Die Begrenzung nach Abs. (1) gilt auch, soweit der Kunde anstelle eines Anspruchs auf Ersatz des Schadens, statt der Leistung Ersatz nutzloser Aufwendungen verlangt.

(3) Soweit die Schadensersatzhaftung uns gegenüber ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, gilt dies auch im Hinblick auf die persönliche Schadensersatzhaftung unserer Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

## **§ 8 Eigentumsvorbehaltssicherung**

(1) Wir behalten uns das Eigentum an der Kaufsache bis zum Eingang aller Zahlungen aus dem Liefervertrag vor. Bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden, insbesondere bei Zahlungsverzug, sind wir berechtigt, die Kaufsache zurückzunehmen. In der Zurücknahme der Kaufsache durch uns liegt ein Rücktritt vom Vertrag vor. Wir sind nach Rücknahme der Kaufsache zu deren Verwertung befugt, der Verwertungserlös ist auf die Verbindlichkeiten des Kunden abzüglich angemessener Verwertungskosten anzurechnen.

(2) Der Kunde ist verpflichtet, die Kaufsache pfleglich zu behandeln; insbesondere ist er verpflichtet, diese auf eigene Kosten gegen Feuer-, Wasser- und Diebstahlsschäden ausreichend zum Neuwert zu versichern. Sofern Wartungs- und Inspektionsarbeiten erforderlich sind, muss der Kunde diese auf eigene Kosten rechtzeitig durchführen.

(3) Bei Pfändungen oder sonstigen Eingriffen Dritter hat uns der Kunde unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen, damit wir Klage gemäß § 771 ZPO erheben können. Soweit der Dritte nicht in der Lage ist, uns die gerichtlichen und außergerichtlichen Kosten einer Klage gemäß § 771 ZPO zu erstatten, haftet der Kunde für den uns entstandenen Ausfall.

(4) Der Kunde ist berechtigt, die Kaufsache im ordentlichen Geschäftsgang weiter zu verkaufen; er tritt uns jedoch bereits jetzt alle Forderungen in Höhe des Faktura-Endbetrages (einschließlich MwSt.) unserer Forderung ab, die ihm aus der Weiterveräußerung gegen seine Abnehmer oder Dritte erwachsen, und zwar unabhängig davon, ob die Kaufsache ohne oder nach Verarbeitung weiterverkauft worden ist. Zur Einziehung dieser Forderung bleibt der Kunde auch nach der Abtretung ermächtigt. Unsere Befugnis, die Forderung selbst einzuziehen, bleibt hiervon unberührt. Wir verpflichten uns jedoch, die Forderung nicht einzuziehen, solange der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen aus den vereinnahmten Erlösen nachkommt, nicht in Zahlungsverzug gerät und insbesondere kein Antrag auf Eröffnung eines Vergleichs- oder Insolvenzverfahrens gestellt ist oder Zahlungseinstellung vorliegt. Ist aber dies der Fall, so können wir verlangen, dass der Kunde uns die abgetretenen Forderungen und deren Schuldner bekannt gibt, alle zum Einzug erforderlichen Angaben macht, die dazugehörigen Unterlagen aushändigt und den Schuldnern (Dritten) die Abtretung mitteilt.

(5) Die Verarbeitung oder Umbildung der Kaufsache durch den Kunden wird stets für uns vorgenommen. Wird die Kaufsache mit anderen, uns nicht gehörenden Gegenständen verarbeitet, so erwerben wir das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Kaufsache (Faktura-Endbetrag, einschließlich MwSt.) zu den anderen verarbeiteten Gegenständen zur Zeit der Verarbeitung. Für die durch Verarbeitung entstehende Sache gilt im Übrigen das Gleiche wie für die unter Vorbehalt gelieferte Kaufsache.

(6) Wird die Kaufsache mit anderen, uns nicht gehörenden Gegenständen untrennbar vermischt, so erwerben wir das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Kaufsache (Faktura-Endbetrag, einschließlich MwSt.) zu den anderen vermischten Gegenständen zum Zeitpunkt der Vermischung. Erfolgt die Vermischung in der Weise, dass die Sache des Kunden als Hauptsache anzusehen ist, so gilt als vereinbart, dass der Kunde uns anteilmäßig Miteigentum überträgt. Der Kunde verwahrt das so entstandene Alleineigentum oder Miteigentum für uns.

(7) Der Kunde tritt uns auch die Forderungen zur Sicherung unserer Forderungen gegen ihn ab, die durch die Verbindung der Kaufsache mit einem Grundstück gegen einen Dritten erwachsen.

(8) Wir verpflichten uns, die uns zustehenden Sicherheiten auf Verlangen des Kunden insoweit freizugeben, als der realisierbare Wert unserer Sicherheiten die zu sichernden Forderungen um mehr als 10% übersteigt; die Auswahl der freizugebenden Sicherheiten obliegt uns.

#### § 9 Gerichtsstand - Erfüllungsort

(1) Sofern der Kunde Kaufmann ist, ist unser Geschäftssitz Gerichtsstand; wir behalten uns vor, den Gerichtsstand an den dem Kunden ansässigen Gericht im Einzelfall zu verlegen.

(2) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland; die Geltung des UN-Kaufrechts ist ausgeschlossen.

#### **SIMIX Rührwerksbau GmbH**

Rudolf-Diesel-Strasse 2  
27243 Gross-Ippener

Tel : 04224/ 660  
Fax: 04224/1230  
eMail: [info@simix.de](mailto:info@simix.de)

Geschäftsführer: Marion Rappers & Thomas Michael Rappers  
Prokuristin: Katrin Warneke  
Finanzamt Delmenhorst UST.ID:DE292986368  
Amtsgericht Oldenburg HRB 140989

## **Terms and Conditions & Delivery Conditions of Simix Rührwerksbau GmbH (as of 01/2025)**

### **§ 1 General information – Scope of application**

- (1) Our terms and conditions of sale apply exclusively; we do not recognise any terms and conditions of the customer that conflict with or deviate from our terms and conditions of sale, unless we have expressly agreed to their validity in writing. Our terms and conditions of sale shall also apply if we carry out the delivery to the customer without reservation, despite being aware of terms and conditions of the customer that conflict with or deviate from our terms and conditions of sale.
- (2) All agreements made between us and the customer for the purpose of executing this contract are set out in writing in this contract.
- (3) Our terms and conditions of sale apply only to entrepreneurs within the meaning of Section 310 (1) of the German Civil Code (BGB).

### **§ 2 Offer – Offer documents**

- (1) Our offers are subject to change. Catalogues and product images are not binding for the execution of the order, as we reserve the right to make changes to the design, dimensions and weights. Some of the dimensional drawings accompanying our offers are not to scale and serve only as guidelines. We reserve the right to make changes in the event of an order. This applies in particular to flange dimensions for gear-driven mixers.
- (2) If technical information is enclosed with our offer, this must be carefully read, checked and observed by the customer. This applies in particular to the technical design, commissioning instructions, safety instructions and information on the agitator arrangement. The customer must check the resistance of the material used to the medium. If the material is specified in the enquiry or in the order, the customer is obliged to check its resistance. If we request a specification of the required material in the enquiry, the following parameters must be specified: corrosive medium, concentration and temperature; specifying the pH values alone is not sufficient. Tank dimensions are essential. If different aggressive media interact during the stirring process, the customer must carry out the test and, if necessary, specify the material. The same applies to all types of seals.

The customer must provide us with the necessary information for the design of the agitator.

(3) If the order qualifies as an offer in accordance with Section 145 of the German Civil Code (BGB), we may accept it within two weeks. Legally binding acceptance requires confirmation from us in writing or text form. The same applies to additions, amendments or ancillary work agreed by telephone, verbally or in writing (including by email). Confirmations that do not originate from us but from agents or representatives are non-binding.

(4) We reserve ownership rights and copyrights to our illustrations, drawings, calculations and other documents. This also applies to written documents that are designated as 'confidential'. Before passing them on to third parties, the customer requires our express written consent, which is granted individually for each case of use. Blanket consent is not granted.

We expressly reserve the right to take legal action in the event of copyright infringement.

### **§3 Prices – Terms of payment**

(1) Unless otherwise stated in the order confirmation, our prices are 'ex works/ex warehouse' excluding packaging; this is shown separately on the invoice.

(2) Statutory value added tax is not included in our prices; it is shown separately on the invoice at the statutory rate on the date of invoicing.

(3) If payment is received within 10 days of the invoice date and nothing else has been agreed in the contract/order confirmation/invoice, a discount of 2% shall be granted. Any discount beyond this requires a special written agreement.

(4) Unless otherwise stated in the order confirmation, the purchase price is due for payment net (without deduction) within 30 days of the invoice date. The statutory provisions regarding the consequences of late payment apply.

(5) The customer shall only be entitled to set-off rights if their counterclaims have been legally established, are undisputed or have been recognised by us. In addition, they shall be entitled to exercise a right of retention insofar as their counterclaim is based on the same contractual relationship. This must be made in writing.

## **§ 4 Delivery time**

(1) The start of the delivery period specified by us is subject to the clarification of all technical, economic and design issues.

(2) Compliance with our delivery obligation is also subject to the timely and proper fulfilment of the customer's obligations. We reserve the right to raise the defence of non-performance of the contract.

(3) If the customer is in default of acceptance or culpably violates other obligations to cooperate, we shall be entitled to demand compensation for the damage incurred by us in this respect, including any additional expenses. We reserve the right to assert further claims.

(4) If the conditions of paragraph (3) are met, the risk of accidental loss or accidental deterioration of the purchased item shall pass to the customer at the point in time at which the customer is in default of acceptance or payment.

(5) We shall be liable in accordance with the statutory provisions if the underlying purchase contract is a fixed-date transaction within the meaning of Section 286 (2) No. 4 BGB or Section 376 HGB. We shall also be liable in accordance with the statutory provisions if, as a result of a delay in delivery for which we are responsible, the customer is entitled to assert that his interest in the further performance of the contract has ceased to exist.

(6) We shall also be liable in accordance with the statutory provisions if the delay in delivery is due to an intentional or grossly negligent breach of contract for which we are responsible; any fault on the part of our representatives or vicarious agents shall be attributed to us. If the delay in delivery is not due to an intentional breach of contract for which we are responsible, our liability for damages shall be limited to the foreseeable, typically occurring damage.

(7) We shall be liable in accordance with the statutory provisions if the delay in delivery for which we are responsible is due to a culpable breach of a material contractual obligation; in this case, our liability for damages shall be limited to the foreseeable, typically occurring damage.

(8) Unforeseeable circumstances are excluded from §4 (5), (6), (7). These essentially include: force majeure, strike action, delays in transport, as well as delays caused by disruptions in the supply chain (accessories and purchased parts).

We expressly reserve the right to withdraw from the contract in whole or in part. In this case, the service provider is obliged to notify the service recipient immediately.

(9) Further legal claims and rights of the customer remain reserved.

## **§ 5 Transfer of risk – Packaging costs**

(1) Unless otherwise stated in the order confirmation, delivery is agreed to be 'ex works/ex warehouse'.

(2) At the express request of the customer, we will cover the delivery with transport insurance; the costs incurred in this respect shall be borne by the customer.

## **§ 6 Liability for defects**

(1) If all or individual technical data such as power in kW, speed, wavelength, agitator type, agitator diameter and number of agitators are specified by the customer for an order, liability for specific agitator functions and agitator effect/mixing results is excluded, unless this is expressly guaranteed by us in writing. A prerequisite for liability on our part for the stirring function/stirring effect/mixing result is that the customer provides precise information on the following data: viscosity, density, temperature of the medium, solid content, pressure or vacuum, operating mode (hours per day), ambient temperature, stirring task, container data, installation position of the agitator, special voltages and/or electrical controls (e.g. SBS or BUS control), operation of the motors on the frequency converter, abrasive solids/media and other necessary technical information.

(2) A prerequisite for liability for defects is that the defective item can be identified as having been manufactured by us.

(3) Claims for defects by the customer presuppose that the customer has duly fulfilled its obligations to inspect and give notice of defects in accordance with § 377 HGB (German Commercial Code).

(4) If the purchased item is defective, the service provider is entitled to subsequent performance in the form of rectification of the defect. In the event of rectification of defects, we shall not be obliged to bear all expenses necessary for the purpose of rectifying the defect, in particular transport, travel, labour, assembly and material costs, even if these are increased by the fact that the purchased item has been taken to a place other than the place of performance.

(5) If the subsequent performance fails, the customer is entitled to demand rescission of the contract or a reduction in price at their discretion.

(6) We shall be liable in accordance with the statutory provisions if the customer asserts claims for damages based on intent or gross negligence, including intent or gross negligence on the part of our representatives or vicarious agents. Unless we are accused of intentional breach of contract, our liability for damages shall be limited to the foreseeable, typically occurring damage.

(7) We shall be liable in accordance with the statutory provisions if we culpably breach a material contractual obligation; in this case, however, our liability for damages shall be limited to the foreseeable, typically occurring damage.

(8) Insofar as the customer is entitled to compensation for damage instead of performance, our liability shall also be limited to compensation for foreseeable, typically occurring damage within the scope of paragraph (5).

(9) Liability for culpable injury to life, limb or health remains unaffected; this also applies to mandatory liability under the Product Liability Act.

(10) Unless otherwise specified above, liability is excluded.

(11) No claims for material defects and/or warranty claims shall exist in the event of natural wear and tear of wear parts, e.g. plastic propellers and seals, etc., or in the event of unsuitable and improper use or handling of the goods.

The same applies to faulty assembly or commissioning by the contractual partner or third parties, unsuitable operating materials or operating conditions, and insufficient maintenance, etc. Further details are provided in the operating instructions.

Claims for material defects and/or warranty claims are also excluded in the event that structural changes to the product duly delivered by us are made without the agreement of SIMIX and without the approval of SIMIX. Approval of structural changes to SIMIX products must be given in writing.

(12) The limitation period for claims for defects is 12 months, calculated from the transfer of risk.

(13) The limitation period in the case of delivery recourse according to Sections 478, 479 of the German Civil Code (BGB) remains unaffected; it is five years, calculated from the delivery of the defective item.

## **§ 7 Total liability**

(1) Any liability for damages beyond that provided for in § 6 is excluded, regardless of the legal nature of the claim asserted. This applies in particular to claims for damages arising from culpa in contrahendo, other breaches of duty or tortious claims for compensation for property damage in accordance with § 823 BGB.

(2) The limitation pursuant to paragraph (1) shall also apply if the customer demands compensation for useless expenses instead of a claim for compensation for damage in lieu of performance.

(3) Insofar as our liability for damages is excluded or limited, this shall also apply with regard to the personal liability for damages of our employees, workers, staff, representatives and vicarious agents.

## **§ 8 Retention of title**

(1) We reserve title to the purchased item until all payments under the delivery contract have been received. If the customer acts in breach of contract, in particular in the event of default in payment, we shall be entitled to take back the purchased item. Our taking back of the purchased item shall constitute a withdrawal from the contract. After taking back the purchased item, we are entitled to sell it; the proceeds of the sale shall be offset against the customer's liabilities, less reasonable costs of sale.

(2) The customer is obliged to treat the purchased item with care; in particular, they are obliged to insure it adequately at their own expense against fire, water and theft damage at replacement value. If maintenance and inspection work is necessary, the customer must carry this out in good time at their own expense.

(3) In the event of seizures or other interventions by third parties, the customer must notify us immediately in writing so that we can take legal action in accordance with § 771 ZPO (German Code of Civil Procedure). If the third party is unable to reimburse us for the judicial and extrajudicial costs of a lawsuit in accordance with § 771 ZPO, the customer shall be liable for the loss incurred by us.

(4) The customer is entitled to resell the purchased item in the ordinary course of business; however, he hereby assigns to us all claims in the amount of the final invoice amount (including VAT) of our claim, which accrue to him from the resale against his customers or third parties, irrespective of whether the purchased item has been resold without or after processing. The customer remains authorised to collect this claim even after the assignment. Our authority to collect the claim ourselves remains unaffected by this. However, we undertake not to collect the claim as long as the customer meets their payment obligations from the proceeds received, is not in default of payment and, in particular, no application for the opening of composition or insolvency proceedings has been filed or payments have been suspended. If this is the case, however, we may demand that the customer informs us of the assigned claims and their debtors, provides all information necessary for collection, hands over the relevant documents and informs the debtors (third parties) of the assignment.

(5) The processing or transformation of the purchased item by the customer shall always be carried out on our behalf. If the purchased item is processed with other items that do not belong to us, we shall acquire co-ownership of the new item in proportion to the value of the purchased item (final invoice amount, including VAT) to the other processed items at the time of processing. The same shall apply to the item created by processing as to the purchased item delivered under reservation.

(6) If the purchased item is inseparably mixed with other items not belonging to us, we shall acquire co-ownership of the new item in proportion to the value of the purchased item (final invoice amount, including VAT) to the other mixed items at the time of mixing. If the mixing is carried out in such a way that the customer's item is to be regarded as the main item, it is agreed that the customer shall transfer

proportional co-ownership to us. The customer shall hold the sole ownership or co-ownership thus created in safekeeping for us.

(7) The customer also assigns to us the claims to secure our claims against him which accrue against a third party as a result of the connection of the purchased item with a piece of land.

(8) We undertake to release the securities to which we are entitled at the customer's request insofar as the realisable value of our securities exceeds the claims to be secured by more than 10%; the selection of the securities to be released is at our discretion.

## **§ 9 Place of jurisdiction – place of performance**

(1) If the customer is a merchant, our place of business shall be the place of jurisdiction; we reserve the right to transfer the place of jurisdiction to the court where the customer is based in individual cases.

(2) The law of the Federal Republic of Germany shall apply; the validity of the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods is excluded.

### **SIMIX Rührwerksbau GmbH**

Rudolf-Diesel-Strasse 2  
27243 Gross-Ippener

Phone : 04224/ 660  
Fax: 04224/1230  
eMail: [info@simix.de](mailto:info@simix.de)

Managing Directors: Marion Rappers & Thomas Michael Rappers  
Authorised signatory: Katrin Warneke  
Delmenhorst Tax Office VAT ID: DE292986368  
Oldenburg Local Court HRB 140989